

## Fortbildungsangebote Winter 2023/2024

### **Der Berufsorientierte Abschluss (32324)**

**Do 30.11.23 14.30-17.30 Uhr**

#### **Online**

Schüler/-innen mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen werden nach einem eigenen Bildungsgang unterrichtet und treten ab der Jahrgangsstufe 7 in die „Berufsorientierungsstufe“ ein. Sowohl an Förderschulen als auch im inklusiven Unterricht der Sekundarstufe I durchlaufen diese Jugendlichen drei Qualitätsbausteine bis zum „Berufsorientierten Abschluss“. An diesem Nachmittag wird die Referentin einen Überblick über die Rahmenbedingungen und – Voraussetzungen für den Berufsorientierten Abschluss geben. Die Umsetzung dieser Bestimmungen (aus der VOSB) sowie die Ausgestaltung der Förderpläne und Zeugnisse wird in dieser Fortbildung thematisiert.

Referentin: Kerstin Schneider Ansprechperson BO im SSA Gi/Vb

## **Kollegiale Beratung zur inklusiven Beschulung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (42324)**

**Mo. 04.12.23 15-17.00 Uhr**

**Didaktische Lernwerkstatt/ Arbeitsstelle für Inklusion**

**Karl-Glöckenr-Str.21 Haus B Raum 005**

Diese Fortbildung ist vorgesehen für Regelschul- und Förderschullehrkräfte, die SuS mit Anspruch auf FSP GE im inklusiven Unterricht beschulen. Die Teilnehmer:innen erhalten im Vorfeld die Gelegenheit, spezifische Fragestellungen bzw. Themen einzubringen.

Zu Beginn der Veranstaltung können fallübergreifende Fragestellungen (z.B. Umgang mit den Richtlinien, Methoden der Differenzierung, Beantragung von Schulbegleitern o.ä.) geklärt werden. Danach bietet die Veranstaltung Raum für individuelle Fallbesprechungen.

Referentinnen: G. Kremer, Schulleiterin und Alea Lenz, Martin-Buber-Schule Gießen

## **Arbeit mit Texten im inklusiven Unterricht der Sekundarstufe I – Möglichkeiten der Differenzierung (52324)**

**Di 27.02.24 14.00 – 16.30 Uhr**

### **Didaktische Lernwerkstatt Karl-Glöckner-Str.21 Haus B Raum 05**

Im inklusiven Unterricht der Sekundarstufe I stellt Textarbeit fächerübergreifend häufig eine besondere Herausforderung dar.

Wir beschäftigen uns mit Möglichkeiten, Texte für SuS, die inklusiv im Förderschwerpunkt Lernen beschult werden, zu differenzieren bzw. auf bereits differenziertes Material zurückzugreifen. Dabei gehen wir auf verschiedene Unterrichtsfächer ein.

Hierzu wird es einen kurzen Vortrag, verschiedene Beispiele, die gesichtet werden können, Austauschmöglichkeiten wie auch die Gelegenheit geben, eigene Texte zu differenzieren.

Im Anschluss daran werden ausgewählte aktuelle Unterrichtswerke für das Fach Deutsch vorgestellt – insbesondere im Hinblick auf die darin angebotenen Differenzierungsmöglichkeiten.

Referentinnen: N. Zabel, Rehbergschule Herborn B. Klocke – Didaktische-Lernwerkstatt JLU Gießen

**Ausblick 2024:**

## **Die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung im inklusiven Unterricht (62324)**

**Zeit: Mo 18.03.24 14.30-17.30 Uhr**

**Ort:** Didaktische Lernwerkstatt Karl-Glöckner-Str.21 Haus B Raum 05

In dieser Veranstaltung wird im Vortrag der Frage nachgegangen, welche (neuro)- psychologischen Konzepte und Erklärungsansätze für das Verstehen des betroffenen Kindes und seine Beschulung von Bedeutung sind und wie diese Erkenntnisse u.a. im Bereich des sozialen Dolmetschens für das Kind und sein schulisches Umfeld praktisch angewendet werden können. Hier können eigene Erfahrungen und Fragen eingebracht werden.

Referentin: Dr. M. Lang

Tn-Geb: 40€